



Vor der Enthüllung: 250 Menschen waren gestern dabei, als der Platz an der Holländischen Straße/Ecke Mombachstraße nach Halit Yozgat benannt wurde.

Fotos: Schachtschneider

Minister entschuldigt sich

Jörg-Uwe Hahn bittet Familie von Halit Yozgat für Verdächtigungen um Verzeihung

VON ULRIKE PFLÜGER-SCHERB

KASSEL. Es war vor allem in der Nordstadt umstritten, den Platz an der Holländischen Straße/Ecke Mombachstraße nach dem im April 2006 ermordeten Halit Yozgat zu benennen. Letztlich stimmte der Ortsbeirat im Juni dieses Jahres mit großer Mehrheit dem Vorhaben dann doch zu. Am Montagmittag wurden sowohl das Schild Halitplatz als auch ein Gedenkstein für die zehn Opfer der Mordserie der rechtsterroristischen Gruppe NSU enthüllt.

Vor 250 Menschen sagte Hessens Justizminister Jörg-Uwe Hahn, diese Entscheidung sei richtig gewesen. Der stellvertretende Ministerpräsident bat die Familie von Halit Yozgat im „Namen der Landesregierung“ um Entschuldigung. Einerseits, weil „unsere Mitarbeiter“ es nicht geschafft hätten, den 21-Jährigen vor den Terroristen zu schützen, andererseits, weil nach dem Mord Verdächtigungen gegenüber der Familie ausgesprochen worden seien. Zu Unrecht. Hahn sagte in Anlehnung an den früheren Bundespräsidenten Christian Wulff: „Ich glaube, dass dieser Tag deutlich macht, dass türkischstämmige Menschen und der Islam zu Hessen gehören.“

Bundespräsident Joachim Gauck hatte anlässlich der Gedenkfeier eine Grußbotschaft nach Kassel geschickt, die von der Stadtverordnetenvorste-

herin Petra Friedrich verlesen wurde. Er danke der Stadt Kassel, die dem gemeinsamen Erinnern an Halit Yozgat und den anderen NSU-Opfern Raum gebe.

„Die Kugeln, die auf die türkisch-deutsche Freundschaft gezielt worden sind, hatten keine Chance zu treffen.“

BOTSCHAFTER AVNI KARSLIOGLU

Der türkische Botschafter Avni Karslioglu erinnerte daran, wie die Angehörigen der Ermordeten durch falsche Verdächtigungen immer wieder beleidigt worden seien. Die Presse habe die Verbrechen durch den Begriff „Döner-Morde“ darüber hinaus banalisiert. Nur zufällig sei es im vergangenen Jahr ans Licht gekommen, dass die Morde

von Neonazis organisiert und geplant worden seien, sagte der Botschafter. Der Plan der Terroristen, Hass zwischen Deutschen und Türken zu säen, sei allerdings nicht aufgegangen. „Die Kugeln, die auf die türkisch-deutsche Freundschaft gezielt worden sind, hatten keine Chance zu treffen“, sagte Karslioglu. Er bedankte sich bei der Kasseler Bevölkerung und der Stadt, besonders bei Oberbürgermeister Bertram Hilgen, den Platz nach Halit Yozgat zu benennen.

Hilgen erinnerte daran,



Bewegende Worte: Justizminister Jörg-Uwe Hahn (rechts) bat im Namen der hessischen Landesregierung bei Ayse und Ismail Yozgat, den Eltern des Mordopfers, um Entschuldigung.

dass es bei dieser Mordserie noch viele offene Fragen gebe, die jetzt im Untersuchungsausschuss aufgearbeitet würden. Es seien Fragen, die ein Rechtsstaat „glasklar“ beantworten müsse.

Ismail Yozgat, der Vater des Mordopfers, sagte, er werde bis zu seinem Lebensende den Wunsch im Herzen tragen, dass die Holländische Straße nach seinem Sohn benannt wird. Darüber hinaus zeigte sich der Vater versöhnlich: „Wir lieben Deutschland und die Deutschen. Wir vertrauen auch der deutschen Justiz.“

Das komplette Grußwort des Bundespräsidenten Joachim Gauck, weitere Fotos und ein Video finden Sie unter <http://zu.hna.de/halit0210>

HINTERGRUND

Halit Yozgat war das neunte Opfer

Halit Yozgat war das neunte Todesopfer der Neonazi-Mordserie. Er wurde im April 2006 durch zwei gezielte Pistolenschüsse am helllichten Tage in seinem Internetcafé an der Holländischen Straße in der Kasseler Nordstadt getötet. Der rechtsextremen Terrorzelle Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) werden die zehn Morde zwischen

2000 und 2007 angelastet. Die NSU-Verdächtigen Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos töteten sich 2011 selbst, ihre Komplizin Beate Zschäpe sitzt in U-Haft.

Im NSU-Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestages sollen die Hintergründe der über zehn Jahre unentdeckten Mordserie aufgeklärt werden.